

Erfahrungsbericht über mein Auslandssemester

Im Rahmen meines Studiums (BWL) habe ich im Winter 2019/20 ein Auslandssemester, im Austausch zum Praxisprojekt, an der Budapest Business School absolviert.

Was hat mich dazu bewegt, gerade Budapest hierfür auszuwählen? Um ehrlich zu sein gab es nichts Spezielles, was mich zu dieser Entscheidung getrieben hat. Im Vordergrund stand für mich zunächst einfach nur, das Verbessern meines Sprachniveaus und das Kennenlernen neuer Menschen.

1. Bewerbung und Vorbereitung auf das Auslandssemester

Die Bewerbung für das Auslandssemester erfolgt über stud.ip. Da man sich hier für zwei verschiedene Partneruniversitäten anmeldet, sollte man sich vorab schon mit den verschiedenen Städten/Ländern auseinandersetzen, um Prioritäten setzen zu können. Jede Partneruniversität verfügt über eine gewisse Anzahl an Erasmus-Plätzen. Diese werden, wenn zu viele Bewerbungen für eine Universität vorliegen, per Losverfahren zugeteilt. Grundsätzlich ist die Hochschule Trier aber gewillt die gesetzten Prioritäten zu berücksichtigen.

Sobald die Zuteilung erfolgt ist und man die Bestätigung der Partneruniversität erhalten hat, beginnt der Teil, in dem einige Formalitäten geklärt werden müssen. Hierzu zählt die Wahl der Kurse, die Bereitstellung persönlicher Dokumente und das Ausfüllen einiger Unterlagen, um das Erasmus-Stipendium zu erhalten. Für all diese Dinge wird man aber in der Regel per E-Mail informiert. Bestehen darüber hinaus noch Fragen haben die Mitarbeiter des International Business Büros immer ein offenes Ohr.

Die Budapest Business School stellt für die Wahl der Kurse einen umfangreichen Katalog zur Verfügung. Hier kann aus Bachelor-, aber auch aus Master-Kursen gewählt werden. Überwiegend werden diese auf Englisch gehalten, aber es gibt auch die Möglichkeit französische oder sogar deutsche Kurse zu belegen. Leider werden vorab keine Kursbeschreibungen zur Verfügung gestellt, sodass man sich erstmal mit dem Kursnamen zufriedenstellen muss. Um sich ein genaueres Bild zu verschaffen muss man in der ersten Woche die jeweiligen Einführungsveranstaltungen besuchen und hat dann noch die Möglichkeit, vorher gewählte Kurse abzuwählen oder neue mitaufzunehmen.

2. Wohnungssuche und Kosten

Die Wohnungssuche gestaltet sich in meinen Augen sehr einfach. Ich habe hierfür einfach einige Facebook-Gruppen, wie z.B. ERASMUS BUDAPEST durchforstet. Diese Gruppe dient

dem Zweck einen Platz für Erasmus-Studenten zu schaffen, an dem sie sich untereinander austauschen und gemeinsam nach Wohnungen suchen können. Für eine Wohnung direkt im Zentrum bezahlt man meiner Erfahrung nach inkl. Nebenkosten ca. 300 – 350 €.

Die Lebenshaltungskosten sind vergleichbar mit denen in Deutschland, auch wenn Budapest einen anderen Ruf genießt. Ja, das Bier ist günstiger als in Deutschland ;-), besonders in Bars, aber Güter des täglichen Bedarfs sind vergleichbar mit denen in Deutschland.

3. Studienalltag und Freizeitmöglichkeiten

Wie der Studienalltag an der Budapest Business School aussieht, wird in der Einführungswoche von Studenten ausführlich erklärt. Der Campus für den betriebswirtschaftlichen Teil liegt ca. 40 Minuten mit Metro und Tram vom Zentrum entfernt. Bei den meisten Kursen besteht Anwesenheitspflicht, daher sollte man sich vorher überlegen ob man lieber in Nähe des Zentrums oder doch lieber etwas außerhalb wohnt.

Nun zu den Freizeitmöglichkeiten in Budapest. Die Stadt bietet eine Vielzahl von



Sehenswürdigkeiten wie zum Beispiel die St.-Stephans-Basilika, die große Markthalle oder das Parlament. Es bietet sich super an, diese zu besichtigen falls Familie und Freunde zu Besuch kommen.

Darüber hinaus wird das Nachtleben in Budapest zu keiner Minute langweilig und bleibt auf Grund der vielen verschiedenen Clubs und Bars immer abwechslungsreich.

4. Mein Fazit

Ich bin überaus dankbar die Möglichkeit gehabt zu haben ein Auslandssemester in Budapest zu absolvieren und kann jedem wärmstens empfehlen dasselbe zu tun. Sei es in Budapest, oder in einer anderen Stadt. Man gewinnt neue Freunde, sammelt Erfahrungen und entwickelt sich persönlich weiter.

Wer noch weitere Fragen zu einem Auslandssemester in Budapest hat, kann sich gerne bei mir direkt melden: aaronschnitzius@hotmail.de